

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Einleitung: Abgrenzung des Gegenstandes	5
B. Ausführung:	
I. Kapitel: Die Erlösergestalt gegenüber dem Zug zur Vereinfachung.	
a) Die Kompliziertheit des Erlösungsdenkens bei Andrejew	18
b) Vereinfachung des Erlösungsdenkens.	
1. Durch Beseitigung der Pflicht, an Dogmen zu glauben	23
2. Durch Zusammenfallen von Glaubensakt und Glaubensgegenstand	24
3. Durch Aufhebung des Unterschiedes von übernatürlicher und natürlicher Liebe	30
4. Durch Zusammenfallen von Liebesgegenstand und Liebesakt	33
5. Durch Aufstellung der Dreiheit von Freiheit, Gewaltlosigkeit und Liebe als des einzigen Ideals	36
6. Durch Auflösung der Religion in Sittlichkeit	37
7. Durch Aufhebung der Zweiheit von Norm und Normiertem	40
8. Durch Hineinnahme des Seins ins Bewußtsein	45
9. Durch Aufgehen des Bewußtseins im außerbewußten Sein	
a) bei Kasprowicz	51
β) bei deutschen Christuslyrikern	54
10. Durch Verwischung fast aller Unterschiede	58
c) Die Vereinfachungstendenz im Dienste des Kampfes gegen den Christenglauben	64
d) Die Vereinfachungstendenz im Dienste der katholischen Abwehr bei Wittig	70
II. Kapitel: Das Erlöserbild in der großen Wende vom Individualismus zum Kollektivismus.	
a) Die traditionelle christliche Erlösungsauffassung	79
b) Abkehr von der Gottbestimmtheit des christlichen Erlösungsdenkens	
1. Die Einordnung des Erlösers in kreatürliche Wertkategorien	82

	Seite
2. Das Untersinken des Erlösers in einem Kollektivum	
α) bei Frenssen	87
β) bei Werfel	92
γ) bei Steffen	94
δ) bei Bartsch	98
ε) bei Ruth Schumann	102
c) Abkehr von dem Universalismus des traditionellen Erlösungsdenkens	105
d) Abkehr von dem Verantwortungscharakter der traditionellen Erlösungsauffassung	110
e) Abkehr von dem Jenseitscharakter der traditionellen christlichen Erlösungsauffassung	120
1. Die Überlegenheit des Todes über Christus	120
2. Die Erdrückung des Einzelnen durch den Tod	126
III. Kapitel: Die Erlösgestalt im Ringen um den Durchbruch zur Übernatur	130
a) Das Ringen der gläubig christlichen Dichtung	
1. Das Fernsein der Übernatur bei Seeber	133
2. Der Durchbruch zur Übernatur	
α) bei Sienkiewicz	136
β) bei v. Handel-Mazetti	138
γ) bei v. Krane	143
δ) bei gläubigen Legendendichtern	146
ε) bei Mell	149
ζ) bei v. Le Fort	152
b) Das Ringen der Dichter außerhalb des katholischen Raumes	
1. Das Fernsein der Übernatur bei Rosegger, Kretzer und v. Schoenaich-Carolath	155
2. Der Durchbruch zur Übernatur	
α) bei Block	160
β) bei Strindberg	162
γ) bei Wiechert und Kaergel	164
IV. Kapitel: Das Erlöserbild im Kampfe des Christentums um seine abendländische Existenz	169
a) Die Ohnmacht des Christentums im Leben seiner Bekenner	170
b) Apokalyptische Stimmungen in der katholischen Dichtung	177
1. Fogazzaro	178
2. Benson und Solowjow	180
3. Cosmus Flam	184
c) Känder eines neuen Glaubens	186
1. Blunck	187
2. Kolbenheyer	189
3. Kummer	191
C. Abschluß	194